

## Regionaler Richtplan N+L

# Koordinationsblatt

---

**Titel**

Wortletalweg

**erstellt:** 27.03.2009

**update:** 10.03.2010
 

---

**Zielsetzung:**

worbletalwärts! ist ein gemeindeübergreifendes Landschaftsentwicklungsprojekt im Wortletal. Hauptelement ist ein Fuss- und Wanderweg entlang der Worble zwischen Worb und Worblaufen. Ein Spaziergang auf diesem Weg verändert die Wahrnehmung des Tals: Die Worble und die sie begleitenden Landschaftselemente und charakteristischen Gebäudegruppen rücken in den Vordergrund und bilden ein visuelles Gegenstück zu den bebauten Hanglagen des Wortletals.

Der bereits teilweise bestehende Weg in der Talebene wird ergänzt mit Neubauabschnitten und als Wanderweg ausgeschildert. Er ermöglicht dank Siedlungsnähe und guter Erschliessung mit dem öffentlichen Verkehr Naherholung und Erlebnis in der Talebene resp. am Wasser. Die gemeindeübergreifende Koordination des Wegprojekts ist Gegenstand dieses Koordinationsblatts.

**Umsetzung Richtplanobjekt(e):**

E10 Regionaler Entwicklungsraum N+L

A21 Uferweg Worble

 C6 Renaturierung Worble (Interessenvertretung worbletalwärts!)
 

---

**Federführung:**

Je Abschnitt zuständige Gemeinde (siehe Tabelle)

**Beteiligte:**

 Gemeinden, Verein Berner Wanderwege, OIK II, NSI, Kant. TBA Fachstelle Fuss- und Veloverkehr
 

---

**Produkt:**

Die Gemeinden schaffen die planrechtlichen Voraussetzungen für die Umsetzung des Wortletalwegs. Dieser ist konzipiert als durchgängiger Fussweg zwischen Worb und Worblaufen entlang der Worble oder mit Bezug zum Gewässerraum. Signalisation als Wanderweg, abschnittsweise kombiniert mit Veloweg, nicht ganzjahrestaughlich.

**Grundsätze:**
**Naherholung**

- Der Wortletalweg wird auf Neubauabschnitten mit Naturbelag ausgestaltet.
- Die Gemeinden sorgen dafür, dass an geeigneten Stellen Abfalleimer und Robidogs zur Verfügung stehen und deren Unterhalt gewährleistet ist.
- Der Weg wird durchgehend als Berner Wanderweg markiert. Ergänzend wird auf einem Wegweiser für Routenfelder gemäss Handbuch Signalisation Wanderwege (ASTRA, 2008) das Routenfeld „worbletalwärts!“ ergänzt.
- An den RBS-Bahnhöfen werden analog die Zugänge zum Wanderweg signalisiert.
- Für den motorisierten Verkehr stehen die bestehenden P+R-Anlagen zur Verfügung.

**Ökologie**

- Um die Natur vor Störungen durch Naherholungssuchende zu schützen, verläuft der Weg auf bestimmten, längeren Abschnitten nicht entlang des Gewässers.
- Mit entsprechender Kommunikation und Lenkungsmassnahmen wird darauf hingewirkt, diese Abschnitte gänzlich störungsfrei zu halten. Der Unterhalt für allfällig erforderliche Infrastruktur ist von den Gemeinden zu gewährleisten.
- Wo der Weg entlang des Gewässers verläuft, wird dieser in hinreichendem Abstand zum Ufer angelegt, sodass einer zukünftigen Aufweitung keine neuen, künstlichen Barrieren im Weg stehen. Auf eine Beleuchtung des Weges wird verzichtet.
- Die Gemeinden verpflichten sich im Rahmen ihrer Möglichkeiten, mit der Umsetzung der Teilprojekte Amphibien und Bäume ökologische und ästhetische Aufwertungen des Wortletals zu realisieren.

**Wirtschaft**

- Mit den von den Wegprojekten betroffenen Grundbesitzer/-innen werden im Rahmen der grundeigentümergebundlichen Planungen (v.a. Wasserbauplanungen) mögliche Lösungen/Entschädigungsmodelle gesucht.
-

---

**Grundlagen/Dokumentation:**

- Agglomerationsprogramm Verkehr+Siedlung Region Bern, Fuss- und Veloverkehr Vertiefungsbericht. Tiefbauamt des Kantons Bern, Fachstelle Fuss- und Veloverkehr, 2007
  - Sanierung Knoten Station Bolligen, Ausführungsprojekt 2007, Gestaltungsplan. Gemeinde Bolligen, 2007
  - Gewässerrichtplan Worble 2000. Bau-, Verkehrs- und Energiedirektion des Kantons Bern, 2000
  - Hochwasserschutz Worble, Übersichtsplan Massnahmen, Version Vorprüfung. Gemeinden Ostermundigen, Stettlen, Vechigen; Stand Juli 2008
  - Handbuch Signalisation Wanderwege. Bundesamt für Strassen, 2008
  - Inventar der schützenswerten Ortsbilder der Schweiz, Kt. Bern, Bern Land. Bundesamt für Kultur, 2000
  - Kantonaler Richtplan des Wanderroutennetzes Gemeinden Bolligen, Ittigen, Stettlen, Vechigen und Worb. Bau-, Verkehrs-, und Energiedirektion des Kantons Bern, 2002
  - Kantonaler Richtplan Veloverkehr. Bau-, Verkehrs- und Energiedirektion des Kantons Bern, Dezember 2004
  - Regionaler Richtplan Teil 2a Naherholung+Landschaft. Verein Region Bern, 2004
  - Worble, Wasserbaubewilligung, Gemeindegrenze Ostermundigen bis Bolligen Station. Gemeinde Bolligen, 2008
  - Worble Wasserbauplan, Version Auflage. Gemeinden Worb und Vechigen, Februar 2009
  - Worble Wasserbauplan, Hochwasserschutz an der Worble im Abschnitt Worblaufen. Gemeinde Ittigen, 2009
-